

AH Ü-32 Leistungsklasse Hamburg AA01 Saison 2008/2009 Spitzenspiel 17.Spieltag

Im Spitzenspiel holt der VfL Lohbrügge bei Post SV Hamburg ein 2:2 Unentschieden

Das Spitzenspiel auf der Sportanlage Neusurenland endete mit einem gerechten 2:2 Unentschieden. Bei bestem Fussballwetter zeigten beide Teams, warum sie in der Tabelle so weit oben rangieren. Hervorragender AH-Fussball am Ostermontag beim Post SV.

Die Postler begannen elanvoll, sie drängten den Tabellenführer in die Defensive und erspielten sich einige gute Möglichkeiten. Dirk Weißleder im Lohbrügger Tor bewahrte sein Team vor einem frühen Rückstand. Nachdem sich die Lohbrügger auf das Anfangstempo der Post Oldies eingestellt hatten, kamen sie ihrerseits zu Chancen. In der 19. Minute war Sven Schnepfel zur Stelle und erzielte die 1:0 Führung für das Gästeteam. Der Post Keeper Axel Radtke hatte keine Abwehrchance. Als Radtke kurze Zeit später eine Flanke durch die Finger rutschte und dem überraschten Gunnar Seidler vor die Füße fiel, dieser aber vergab, wäre die 2:0 Führung für den VfL möglich gewesen. Mit 0:1 wurden die Seiten gewechselt. Kurz nach dem Wiederanpfiff fast der Ausgleich, doch der Treffer fand keine Anerkennung, weil sich ein Post Angreifer regelwidrig gegen seinen Gegenspieler einen Vorteil verschafft hatte. So mussten die Postler bis zur 52. Minute warten, ehe Carsten Spies per Kopf, nach einem schulmäßig getretenen Eckball, das 1:1 erzielte. Nun waren wieder die Lohbrügger an der Reihe. Uwe Nern war der in der 60. Minute der glückliche Schütze des zweiten Lohbrügger Tores. Zuvor versagte der Schiedsrichter den VfL Oldies noch einen klaren Elfmeter als Carsten Spiess im Strafraum ganz klar von den Beinen geholt wurde. Nun spielten die Post Oldies bedingungslos offensiv um noch den wichtigen Ausgleich zu erzielen. Das eröffnete Konterchancen für die VfL Oldies, die aber nichts mehr Zählbares einbrachten. Die Offensivbemühungen der Postler wurden in der 66. Minute durch den 2:2 Ausgleich von Thorsten Niedrig belohnt. Es war ein gutes Spitzenspiel mit vielen Torszenen und guten Kombinationen, für die Hausherren war das Unentschieden etwas schmeichelhaft, denn bei einer effektiveren Chancenauswertung, hätten die Lohbrügger durchaus siegen können.